

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 41

Illustration: Glückliche Schweiz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

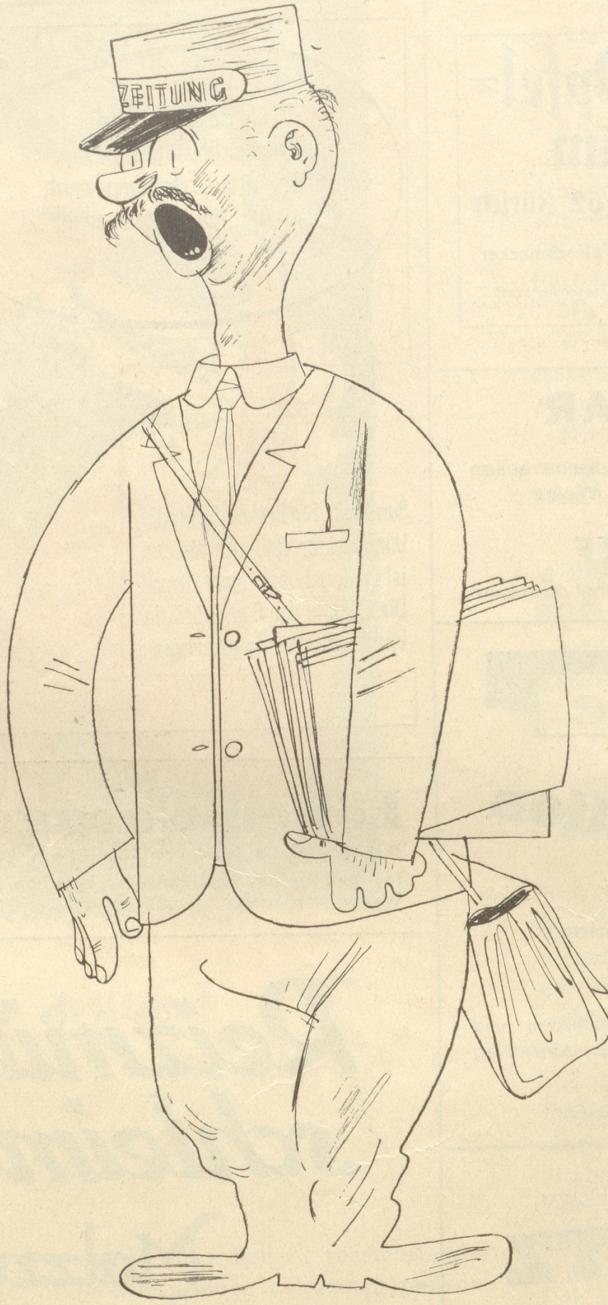
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Glückliche Schweiz

Mittwoch, den 28. September 1938:

Europa vor letzten Entscheidungen! Die Welt in größter Spannung! Die eidg. Räte diskutieren über die Völkerbunds-Versammlung von 1937, über den künftigen Milchpreis, und die Sozialdemokraten weichen der Verständigung über das finanzielle Notrecht aus.

Geheimschrift

Die Grenzpolizei liefert einen spionageverdächtigen Herrn, offenbar Offizier in Zivil, nach Bern zur Untersuchung. Corpus delicti: das Notizbuch mit einer Eintragung in griechischer Schrift.

Die Notiz entpuppte sich als die Adresse einer reizenden, in der

Lausanne Palace	Lausanne Palmiers
Bar Grill-Room	Brasserie u. Carnotzet
Der vornehm-heimelige Aufenthalt. Die Küche von Ruff	gediegen preiswert ausgezeichnete Küche
In beiden Etablissements abends Musik Parkplatz — Garage	

Schweiz wohnenden Dame. Auf die Frage des Untersuchungsrichters, warum er zur Aufzeichnung der Adresse ausgerechnet die griechische Schrift gewählt habe, gab der Cavaliere die Antwort, das sei sehr notwendig gewesen wegen seiner Frau, per bacco!

Der Mann ist freigelassen worden und lernt jetzt chinesisch. Bill